

Beginn: 19:10 Uhr
 Ende: 20:50 Uhr

Sitzung-Nr: 03/gr/007/2020
 WP.: 2019/2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 24.08.2020 Löwensteinhalle, Kanskircher Straße 24, 76857 Albersweiler stattgefundene 6. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Albersweiler

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 07.08.2020 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)

Alle Ratsmitglieder wurden am 04.08.2020 schriftlich eingeladen.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17

Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Erste Beigeordnete

Katharina Niering	
-------------------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Rudi Ritter	
-------------	--

Ratsmitglieder

Dr. Christoph Hoffmann	
------------------------	--

Stefanie Kraft	
----------------	--

Nadja Messerschmidt	
---------------------	--

Andreas Neu	
-------------	--

Werner Schenck	
----------------	--

Julia Weiter	
--------------	--

Oliver Boltze	
---------------	--

Thomas Kiefer	
---------------	--

Petra Ritter	
--------------	--

Manfred Siener	
----------------	--

Gerd Gsottschneider	
---------------------	--

Sabine Trommershäuser-Gsottschneider	
--------------------------------------	--

Jakob Kopp	
------------	--

Sachverständige

Karlheinz Bosch	
-----------------	--

Wolfgang Wagner	
-----------------	--

Schriftführer

Brigitte Wagner	
-----------------	--

Verwaltung

Angelika Schwamm	
------------------	--

Abwesend:

Ortsbürgermeister

Ernst Spieß	entschuldigt
-------------	--------------

Ratsmitglieder

Hans Bosch	entschuldigt
------------	--------------

Dr. Christian Kopp	entschuldigt
--------------------	--------------

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
- 3 Wahl eines stellvertretenden Ausschussmitgliedes für den Haupt- und Finanzausschuss
- 4 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 sowie Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO
Vorlage: 03/129/V/378/2019
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hundesteuersatzung
Vorlage: 03/131/I/249/2020
- 6 Bebauungsplanverfahren "Kolchenbach" 3. Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13
Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 03/132/VIII/085/2020
 - 6.1 Aufstellungsbeschluss gem. BauGB
 - 6.2 Billigung des Planentwurfes
 - 6.3 Beschlussfassung über die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
 - 6.4 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- 7 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 8 Entscheidung für die Annahme von Schenkungen
- 8.1 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme Schenkung der Flurstücke 963 und 1012
- 9 Teilnahme der Ortsgemeinde am elektronischen Versand der Sitzungsunterlagen
- 10 Antrag des BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Gestaltung des Kreisels am Bahnhof
- 11 Antrag BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Unterstützung des Vereines "Waldkinder Albersweiler"
- 12 Antrag SPD: „Blumen-/Kräuterwiese am Kanal"
- 13 Auftragsvergaben
- 14 Informationen des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten / Verschiedenes

Die Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Vor der Eröffnung stellte die Vorsitzende den Antrag auf Absetzung der Tagesordnungspunkte 4 (Feststellung des Jahresabschlusses 2016 sowie Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO, 6 (Bebauungsplanverfahren „Kolchenbach“ 3. Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB), sowie 10 (Antrag des BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN Gestaltung des Kreisels am Bahnhof).

Über die Absetzung wurde jeweils einzeln abgestimmt. Die Beschlussfassung zur Absetzung erfolgte jeweils einstimmig.

1 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

2 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Die Vorsitzende informierte die Anwesenden, dass Herr Gerd Gsottschneider gemäß § 30 Abs. 2 GemO in öffentlicher Sitzung, aber aufgrund der aktuellen Corona Lage nicht per Handschlag zu verpflichten sei. Sie belehrte Herrn Gsottschneider anschließend über die Obliegenheiten seines Amtes als Ratsmitglied und gab die Bestimmungen der §§ 20, 21, 22, 30 und 31 der Gemeindeordnung bekannt. Diese beinhalten insbesondere die Schweigepflicht, Treuepflicht, Ausschließungsgründe, Recht und Pflichten als Ratsmitglied sowie deren Ausschluss aus dem Gemeinderat.

3 Wahl eines stellvertretenden Ausschussmitgliedes für den Haupt- und Finanzausschuss

Das Stimmrecht der Vorsitzenden ruht gem. § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO bei diesem Tagesordnungspunkt.

Es wurde vorgeschlagen, Herr Gerd Gsottschneider als stellvertretendes Ausschussmitglied (für Katharina Niering) zu wählen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Wahl per Akklamation durchzuführen.

Danach beschloss der Gemeinderat einstimmig, Herrn Gerd Gsottschneider als stellvertretendes Ausschussmitglied in den Haupt- und Finanzausschuss zu wählen.

4 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 sowie Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO Vorlage: 03/129/V/378/2019

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

5 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hundesteuersatzung Vorlage: 03/131/I/249/2020

Die Hebesätze für die Hundesteuer der Ortsgemeinde Albersweiler sind derzeit wie folgt festgesetzt:

1. Hund	50,00 €
2. Hund	90,00 €
3. Hund	120,00 €
1. gefährlicher Hund	650,00 €
2. gefährlicher Hund	850,00 €

Im Genehmigungsschreiben der Kommunalaufsicht für den Doppelhaushalt 2019/2020 wird gefordert, weitere Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung zu ergreifen und umzusetzen. Diese sind der Kommunalaufsicht nachzuweisen. Dies betrifft auch die Hundesteuer. Die Hebesätze für die Hundesteuer sind seit dem Jahr 2012 unverändert. Eine Vergleichstabelle über die Hundesteuerhebesätze lag dem Beschlussvorschlag bei.

Für die Anhebung der Hundesteuersätze ist eine Änderung der bestehenden Hundesteuersatzung notwendig. Aus diesem Grunde wurde ein Entwurf einer Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung gefertigt, welche der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt wurde.

Der Gemeinderat schlug folgende Hebesätze zur Abstimmung vor:

1. Hund	60,00 €
2. Hund	100,00 €
3. Hund	140,00 €
1. gefährlicher Hund	750,00 €
2. gefährlicher Hund	950,00 €

Die Verwaltung soll die Einführung eines Kontrollsystems (evtl. Einführung von Hundesteuermarken) prüfen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die der Originalniederschrift beiliegende Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung.

**6 Bebauungsplanverfahren "Kolchenbach" 3. Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 03/132/VIII/085/2020**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

7 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Es sind keine Spenden eingegangen.

8 Entscheidung für die Annahme von Schenkungen

8.1 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme Schenkung der Flurstücke 963 und 1012

Der Ortsgemeinde wurde die Flurstücke 963 und 1012 zur Schenkung angeboten. Bei den Grundstücken handelt es sich um Flächen zwischen dem „Alten Weg“ und den Bahngleisen. Der Bau- und Dorfentwicklungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Annahme der Schenkung.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme der Schenkung der Flurstücke 963 und 1012.

9 Teilnahme der Ortsgemeinde am elektronischen Versand der Sitzungsunterlagen

Die Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder, dass die Möglichkeit besteht, dass der Gemeinderat am elektronischen Versand der Sitzungsunterlagen teilnimmt. Für die Teilnahme ist ein einstimmiger Beschluss erforderlich.

Da nicht alle Ratsmitglieder an dem elektronischen Versand teilnehmen können, wurde der Antrag gestellt, dass die Verwaltung nochmals überprüfen sollte, ob es nicht doch möglich wäre, diesen Personen die Unterlagen postalisch zuzustellen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Beschlussfassung bis zur Überprüfung durch die Verwaltung zurückzustellen.

10 Antrag des BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Gestaltung des Kreisels am Bahnhof

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

11 Antrag BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Unterstützung des Vereines "Waldkinder Albersweiler"

Die Vorsitzende übergab hierzu das Wort an das Ratsmitglied, Frau Trommershäuser-Gsottschneider.

Frau Trommershäuser-Gsottschneider informiert über die Gründung des Vereines „Waldkinder Albersweiler“. Der Verein sucht derzeit einen geeigneten Standort für einen Waldkindergarten in/um Albersweiler. Der Waldkindergarten soll 2021 den Betrieb starten und soll zunächst durch Elternbeiträge finanziert werden.

Sie stellt im Namen des BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN den Antrag, dass der Gemeinderat die Gründung eines Waldkindergartens begrüßt und unter Abwägung anderer Interessen für die Prüfung der nächsten Schritte zur Verfügung steht. Des Weiteren soll der Vorstand zu einer der nächsten Gemeinderatssitzungen eingeladen werden, um das Konzept sowie evtl. Standortideen vorzustellen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig dem v. g. Antrag zuzustimmen.

12 Antrag SPD: „Blumen-/Kräuterwiese am Kanal“

Westlich vom Kanal an der Weinstraße zwischen Akazie & Ahorn nördlich und Ahorn südlich soll eine insektenfreundliche Wiese eingerichtet werden. Die Gärtnerei Hutmacher soll zusätzlich zu den Ratschlägen des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum zu Rate gezogen werden. Die Wiese soll zukünftig nur noch 2 x jährlich gemäht werden. Weiterhin soll eine Informationstafel aufgestellt werden.

Der Bau- und Dorfentwicklungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat dem Antrag der SPD „Blumen/Kräuterwiese am Kanal“ zuzustimmen sowie eine Informationstafel aufzustellen.

Bei dem Durchfräsen der Wiese ist darauf zu achten, dass die bestehenden Bäume „ausgespart“ werden, um Beschädigungen an den Wurzeln zu vermeiden. Des Weiteren soll ein 50 cm breiter Streifen zur Straße hin öfters gemäht werden.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellen den Antrag, dass auf dem Grünstreifen zwischen Albersweiler Richtung Birkweiler ebenfalls als Blumen-/Kräuterwiese anzulegen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Antrag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zunächst zurückzustellen. Hierzu sollen mehr Informationen eingeholt werden und im Bau- und Dorfentwicklungsausschuss vorberaten werden.

Danach beschloss der Gemeinderat einstimmig, dem Antrag der SPD auf Einrichtung einer Blumen-/Kräuterwiese am Kanal zuzustimmen. Dabei sollen beim Durchfräsen der Wiese die Bäume ausgespart und ein 50 cm breiter Streifen zur Straße hin öfters gemäht werden dürfen, wobei die Wiese selbst maximal 2x jährlich gemäht werden soll.

13 Auftragsvergaben

Es lagen keine Auftragsvergaben vor.

14 Informationen des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten / Verschiedenes

Die Vorsitzende informierte über:

1. anonyme Müllablagerungen im Ort, welche auf Kosten der Gemeinde entsorgt wurden.
2. die teilweise Umsetzung des Verkehrskonzeptes durch den LBM. Es soll durch die Sachbearbeitung geprüft werden, warum die anderen Teile nicht umgesetzt werden.
3. den Bescheid zum Vollzug des Landestransparenzgesetzes zwecks Akteneinsicht bestimmter Akten betreffend Asphaltmischwerk (Annweiler, Eußerthaler Straße 6).
4. die erteilte Ausbaugenehmigung für den Breitbandausbau. Die Inbetriebnahme ist für die Kalenderwoche 14/2021 geplant.
5. Zuweisung aus dem Entschuldungsfond.
6. Erdgasausbau ist nicht geplant.
7. Baumaßnahmen an B 10/L 505 ab 04.09.2020.

Verschiedenes:

8. Es wurde eine Anfrage zum Fahrradwegebau gestellt.

9. Es sollte eine Überprüfung, über das mit einer Palette abgedeckten Loches im Boden in der Nähe des Bahnüberganges stattfinden.
10. Geruchsbelästigung zwischen 07. bis 10.08.2020, wahrscheinlich ausgehend vom Asphaltmischwerk. Die Gewerbeaufsicht soll diese Angelegenheit prüfen.
11. Die Verwaltung soll prüfen, ob ein Bürger Vorsitzender im Rechnungsprüfungsausschuss sein darf.
12. Ehrenamtliche Reparatur des Brunnens am Pfarrer-Hamm-Platz.
13. Fertigstellung des neuen Baumkatasters
14. Anfrage zum Sachstand bestehender Pachtverträge am „Alten Steinbruch“

Worüber Niederschrift

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin